

Arbeitsschutzorganisation

Welche Ziele sollten Sie erreichen?

Bei der Planung von Arbeitsverfahren und Betriebsabläufen werden die Sicherheit und die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorausschauend berücksichtigt. Ihre Beschäftigten wissen genau, wie sie sich im Arbeitsalltag, aber auch bei Betriebsstörungen und in Notfällen sicher verhalten.

Welche Anforderungen müssen Sie erfüllen?

Führen und organisieren

- Machen Sie den Arbeits- und Gesundheitsschutz in Ihrer Apotheke als Unternehmensziel deutlich.
- Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsschutzpflichten erfüllt werden. Bei Bedarf übertragen Sie die Verantwortung für den Arbeitsschutz an kompetente Personen aus Ihrem Team.
- Bestellen Sie eine Fachkraft für Arbeitssicherheit und eine Betriebsärztin beziehungsweise einen Betriebsarzt.
- Achten Sie darauf, dass alle relevanten Informationen für die Gefährdungsbeurteilung vorliegen.
- Bewahren Sie wichtige Unterlagen, wie beispielsweise die Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung, Protokolle von Betriebsbegehungen, Nachweise über arbeitsmedizinische Vorsorge und das Verbandbuch, auf.

Arbeitsbedingungen beurteilen

- Führen Sie eine Gefährdungsbeurteilung durch und dokumentieren Sie die einzelnen Schritte.
- Führen Sie ein Gefahrstoffverzeichnis, in dem Sie alle in Ihrer Apotheke verwendeten Gefahrstoffe auflisten, siehe auch Sichere Seiten „Gefahrstoffe“ und die Dokumentationshilfe „Gefahrstoffverzeichnis“.
- Führen Sie einen Bestands- und Wartungsplan, siehe Dokumentationshilfe „Bestands- und Wartungsplan“. Listen Sie darin alle elektrischen Geräte, alle Medizingeräte, alle Feuerlöscher auf.
- Lassen Sie alle elektrischen Geräte und Anlagen termin- und fachgerecht überprüfen und dokumentieren Sie die Ergebnisse.



Foto: BGW/Werner/Bartsch, Hamburg

Beschäftigte beteiligen und unterweisen

- Überzeugen Sie sich von der fachlichen Qualifikation und Eignung Ihrer Mitarbeiter.
- Informieren Sie Ihre Beschäftigten über ihre Rechte und Pflichten und führen Sie regelmäßig Unterweisungen durch.
- Beteiligen Sie Ihr Team am Arbeitsschutz.
- Lassen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedarfsgerecht weiterbilden.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz planen

- Berücksichtigen Sie den Arbeitsschutz beim Einkauf und bei Auftragsvergaben.
- Halten Sie die T-O-P-Regel der Schutzmaßnahmen ein, und berücksichtigen Sie technische, organisatorische und personenbezogene Schutzmaßnahmen. Weitergehende Erläuterungen finden Sie in der „Gefährdungsbeurteilung in Apotheken“ und der „BGW kompakt“.
- Regeln Sie die Auswahl und den Einsatz Persönlicher Schutzausrüstung.
- Legen Sie fest, wer wann an arbeitsmedizinischer Vorsorge teilnimmt.



BGW kompakt
(BGW 03-03-000)

Gefährdungsbeurteilung
in Apotheken
(BGW 04-05-050)

Vorbeugen ist besser

- Führen Sie regelmäßig vorbeugende Arbeitsschutzbegehungen durch.
- Erkennen Sie betriebliche Mängel oder Fehlverhalten und werten Sie diese aus.
- Bereiten Sie Ihre Beschäftigten auf Notfälle wie Brand, Betriebsstörungen und Unfälle vor.

Gut gemanagt – Tipps für die Praxis

- Legen Sie fest, wer Sie bei Ihren Arbeitsschutzaufgaben unterstützt (siehe auch die Dokumentationshilfe „**Ansprechpersonen im Arbeitsschutz**“) und informieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darüber.
- Machen Sie die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz zum Gesprächsthema in Ihrem Betrieb. Fragen Sie Ihre Beschäftigten, wo der Schuh drückt und beteiligen Sie sie aktiv an der Planung und Umsetzung der Maßnahmen.
- Testen Sie Ihre Arbeitsschutzorganisation mit dem BGW Orga-Check. So erfahren Sie, welche Standards Sie in Ihrem Unternehmen bereits erfüllen und wo Sie noch handeln müssen. Den BGW Orga-Check finden Sie unter www.bgw-online.de/bgw-orga-check.